

Klaus Rosenau

# UPPENBERG WIRD GRÜN.

Direktkandidat  
für Uppenberg

Jetzt machen wir. 

## Unsere 10 wichtigsten Themen für Münster

Am 13.09.  
Grün wählen!

1. Wir machen Münster klima-neutral bis 2030 – mit einer konsequenten Energie- und Umweltpolitik.
2. Wir machen die Verkehrswende richtig – mit einer autofreien Altstadt, starkem ÖPNV und Vorrang für Fuß und Rad.
3. Wir machen Münsters Quartiere lebenswert und zukunftstauglich – für Jung und Alt.
4. Wir machen Wohnen in Münster attraktiv – für Lebensqualität statt für Profite.
5. Wir machen Münsters Stadtgesellschaft sozial gerecht und inklusiv.
6. Wir machen Münster digital – zügig, transparent und bürger\*innennah.
7. Wir machen Münsters Schullandschaft fit fürs 21. Jahrhundert – und nehmen dabei alle mit.
8. Wir machen die Kinderbetreuung in Münster besser – nicht nur quantitativ, sondern auch qualitativ.
9. Wir fördern die Kulturstadt Münster – für ein vielfältiges, kreatives Zusammenleben.
10. Wir machen Münsters Wirtschaft dynamisch – grün und gemeinwohlorientiert.



Unsere Themen:  
[münster-machen.de](http://münster-machen.de)



BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN

# DAS MACHEN WIR FÜR UPPENBERG

## WOHNEN

Wohnraum ist in Münster Mangelware - nicht nur für Student\*innen. Wir unterstützen gemeinschaftliche Wohnprojekte und fördern Konzepte für bezahlbaren Wohnraum.

## SPORT

Wir wollen das einzigartige Freibad Coburg nach dem Fernwärmeanschluss in Abstimmung mit den „Coburg Fans“ weiter aufwerten (Soccercourt, Rutsche, Kinderbecken).



## KLAUS ROSENAU

Direktkandidat für Uppenberg

Ein grüner Stadtteil, der eingebettet ist zwischen dem Kinderbachtal und der renaturierten Aa – ergänzt durch den Wienburgpark sowie den Grünanlagen der Schrebergärten. Diese grüne Lunge gilt es mit Tempo-30-Zone und dem Ausbau von Fahrradstraßen zu erhalten.

**Fakten:** 53 Jahre, verh., 2 Kinder, Lehrer am Hansa Berufskolleg, Listenplatz 14

**Themen:** Sport, Schule, Umweltschutz

Sie haben Fragen oder Anregungen? Melden Sie sich bei mir unter [rosenau@gruene-muenster.de](mailto:rosenau@gruene-muenster.de)

## VIERTELTREFF

Uppenberg fehlt leider ein Mittelpunkt, der durch die Initiierung eines Wochenmarktes (z.B. am Di.) und eines Gemeinschaftshauses up'n Berg geschaffen werden kann – gern mit Hilfe der LWL-Klinik bei der Standortsuche.

## KINDER UND JUGENDLICHE

Zu Gast am Stehtisch Josefine Paul, Landtagsabgeordnete jugendpolitische Sprecherin am Fr., 04.09., 16.30–17.30 Fresnostraße/Ecke Grevener.

## WIENBURGPARK

Grün- und Bewegungsflächen finden sich natur-schonend in der Wienburg wieder und ergänzen sich im Miteinander. Der Grünzug Uppenberg ist wichtiges Kaltluftentstehungsgebiet und Heimat für Sport- und Kleingartenvereine. Er soll als Frischluftschneise beibehalten werden.

## WOHNUNGEN

Im Zeichen der Wohnungsnot begrüßen wir die Neubauten im Zentrum Nord, die unter dem Stichwort „Urbanität“ Wohnen und Arbeiten im Quartier möglich machen.

## GESUNDHEIT

Zu Gast am Stehtisch: Maria Klein-Schmeinck, Bundestagsabgeordnete und gesundheitspolitische Sprecherin Am Sa., 22.08., 10.00–11.00 Koberger Weg/Dorpatweg.

## GERMANIACAMPUS

Die alte Germaniabrauerei ist erfolgreich in Wohn- und Geschäftshäuser umgewandelt worden. Der Aufenthaltswert mit Wasser- und Eisflächen muss beibehalten werden.

## KITA

Der Neubau der Dreifaltigkeits-Kita und -Schule hat den Lernstandort aufgewertet. Im Offenen Ganztage wollen wir die Gruppengröße reduzieren und gesunde Ernährung mit regionalen Bio-Produkten gewährleisten.

## VEREINSLEBEN

Der Sportverein GW Marathon Münster braucht kurzfristig ein Vereinsheim, um als Stadtteilverein mit Gastronomieangebot einen weiteren Treffpunkt im Viertel darzustellen. Eine Verkehrsberuhigung am Vereinsgelände ist zwingend erforderlich.

## SCHULE

Die NRW-Sportschule erhält eine neue Dreifachsporthalle, was die Hallen-nutzungszeiten im Viertel entspannt. Der Sportaußenbereich am Pascalgymnasium soll allen Sportler\*innen zugutekommen.

## PFLEGE

Selbstbestimmtes Wohnen im Alter setzt eine gesicherte Pflege und Unterstützung im Quartier voraus. Diese Angebote wollen wir ausbauen und mit einem Quartiersstützpunkt die Beratung und die Nachbarschaft stärken.

Jetzt machen wir.

